

44. Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom **Dienstag, 15. Dezember 2020**, coronabedingt wieder im Gemeindesaal.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dietmar Schöpf, Bgm.-Stv. DI Bernhard Brötz, Nikolaus Moll, Irene Steiner, David Huber, Theresia Venier, Johann Neuner, Lydia Pittl, Marina Schnaiter, Heidrun Wieser, DI (FH) Johannes Neubauer, Thomas Auer

Entschuldigt: Udo Steidle

Ersatzmitglied: Henry Steiner

Sonstige Anw.: -----

Schriftführer: Alfons Valtiner

Tagesordnung:

1. Fertigung der 43. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 27.10.2020
2. Beschlussfassung über Auflage und Erlassung des Bebauungsplans für GP 1593 (Millner/Geyr - Grundteilung)
3. Anschaffung einer Licht-, Ton- und Funkanlage für den Gemeindesaal
4. Kostenbeteiligung für den Gratisschibus zum Schigebiet „Rangger Köpfl“ für die Wintersaison 2020/21
5. ASV Inzing – Ansuchen um Unterstützung des Kinderschikurses in den Weihnachtsferien 2020/21
6. Budgetentwurf 2021: Beratung über die erschwerte Finanzsituation der Gemeinden
7. Kat.-Ereignis vom 06.12.2020: Schäden im Weichen Tal durch umgestürzte Bäume und Hangrutschung
8. Personalangelegenheiten
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gemäß § 44 TGO 2001 wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, noch folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

10. Bericht des Überprüfungsausschusses
11. Beschlussfassung von Ausgabenüberschreitungen
12. Sanierung Oberdorfstraße 2021: Angebotsvergabe

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, den TO-Punkt 8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

1.	Fertigung der 43. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 27.10.2020
----	--

Die Niederschrift über die GR-Sitzung vom 27.10.2020 wird von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

2.	Beschlussfassung über Auflage und Erlassung des Bebauungsplans für GP 1593 (Millner/Geyr - Grundteilung)
----	--

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass bei der Gemeinde um die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 1593 KG Hatting laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Stefan Brabetz aus Telfs angesucht wurde.

Anlass der Erstellung des gegenständlichen Bebauungsplans: Das gegenständliche Grundstück 1593 liegt unmittelbar nördlich des Oberauwegs und ist mit einem Doppelhaus bebaut. Die Eigentümer beabsichtigen eine Realteilung der Liegenschaft durchzuführen. Um hierfür die raumplanerischen Voraussetzungen zu schaffen, soll der vorliegende Bebauungsplan mit Ergänzendem Bebauungsplan erlassen werden.

Beschlussfassungen:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hatting einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Stefan Brabetz ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes vom 25.11.2020 (Planerstellungdatum: 24.11.2020), Zahl/GZ: 318BP20-03, im Bereich GP 1593 (bzw. 1593/1 und 1593/2 neu) KG Hatting durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

3.	Anschaffung einer Licht-, Ton- und Funkanlage für den Gemeindesaal
----	--

GR David Huber, Obmann des Kulturvereins, erläutert ausführlich die Finanzierung der beabsichtigten Anschaffung einer Licht-, Ton- und Funkanlage für den Gemeindesaal. Bei entsprechender Vorfinanzierung durch die Gemeinde kann durch die Abwicklung über den Kulturverein eine 100%ige Ausfinanzierung der insg. rd. € 14.000,-- garantiert werden.

Beschlussfassung:

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung einer Licht-, Ton- und Funkanlage für den Gemeindesaal gemäß den vorliegenden Angeboten der Firma

Hammerschmidt zum Preis von rd. € 14.000,--. Weiters ist der Gemeinderat damit einverstanden, diese Anschaffung vorzufinanzieren, um entsprechende Landesförderungen lukrieren zu können.

4.	Kostenbeteiligung für den Gratisschibus zum Schigebiet „Rangger Köpfl“ für die Wintersaison 2020/21
----	---

Beschlussfassung:

Aufgrund des eingelangten Ansehens des Geschäftsführers der Bergbahnen Oberperfuss, Hr. Mag. Hubert Deutschmann, und nach kurzer Erläuterung des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig eine Kostenbeteiligung für den Schibusbetrieb zum Schigebiet „Rangger Köpfl“ für die Wintersaison 2020/21 in Höhe von insg. € 600,-- gemäß dem Beteiligungsmodell der betreffenden Gemeinden bei Übernahme von 40 % der Gesamtkosten.

5.	ASV Inzing – Ansuchen um Unterstützung des Kinderschikurses in den Weihnachtsferien 2020/21
----	---

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters entspricht der Gemeinderat dem mündlichen Ansuchen des Sektionsleiters Ing. Kircher Andreas, ASV Inzing/Sektion Schi, und beschließt einstimmig zur Unterstützung des Kinderschikurses 2020/2021 – sofern der Kurs coronabedingt überhaupt stattfindet – eine einmalige Subventionsauszahlung in der Höhe von 50 % der abgerechneten Liftkarten (wie in den letzten Jahren). Die Überweisung erfolgt nach Erhalt der Abrechnung und tatsächlicher Teilnehmerzahl.

6.	Budgetentwurf 2021: Beratung über die erschwerte Finanzsituation der Gemeinden
----	--

Der Bürgermeister berichtet ausführlich über die erschwerte Finanzsituation der Gemeinden, die vor allem auf die momentane COVID-19-Pandemie zurückzuführen ist, spricht Einbruch des Finanzausgleichs bei überdurchschnittlicher Erhöhung aller Sozialleistungen. Um auf diese für alle Gemeinden untragbare und prekäre Situation aufmerksam zu machen, hat der Bürgermeister ein entsprechendes Schreiben an LH Platter Günther, LR Tratter Johannes und Gemeindeverbandspräsident Schöpf Ernst übermittelt, welches er dem Gemeinderat hiermit vollinhaltlich zur Kenntnis bringt (u.a. Ausgleichszahlung, zweite Bundesmilliarde).

Trotz intensiver Bemühungen der Buchhaltung, des Prüfungsausschusses sowie des erweiterten Gemeindevorstandes, konnte vorerst kein ausgeglichener Gde.-Haushalt erreicht werden. Sollte sich bis zur nächsten GR-Sitzung daran nichts ändern bzw. sollten keine Lösungsvorschläge einlangen, ist für 2021 ein Minusbudget zu beschließen, wobei der Rahmen des best. Kontokorrentkredites aber nicht überschritten werden wird.

7.	Kat.-Ereignis vom 06.12.2020: Schäden im Weichen Tal durch umgestürzte Bäume und Hangrutschung
----	--

Folgende Bilder des Bürgermeisters vermitteln das Ausmaß des Kat.-Ereignisses vom 06.12.2020 auf ca. 200 m Wegstrecke im Weichen Tal: (Holzarbeiten sind bereits im Gange)



Gemeinsam mit der Gemeinde Inzing (da auch betroffen) wird im Jänner od. Feber 2021 im Zuge eines Lokalausgleichs mit der Wildbach- und Lawinverbauung hins. eines eventuellen Betreuungsdienstes (1/3-Anteil) alles Weitere abgeklärt.

8.	Personalangelegenheiten
----	-------------------------

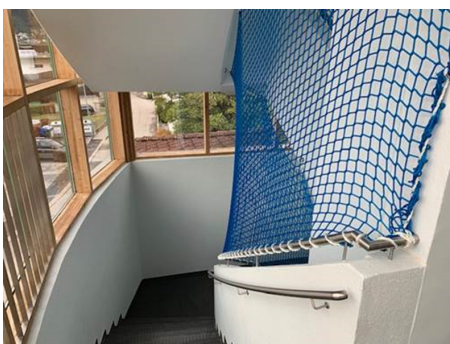
Gemäß Beschlussfassung wird der unter diesem Tagesordnungspunkt gefasste GR-Beschluss in das dafür eigens geführte Protokoll für geschlossene Sitzungspunkte aufgenommen.

9.	Anträge, Anfragen und Allfälliges
----	-----------------------------------

Bgm. Dietmar Schöpf

- *Schülerlotse*: Start war am Mo. 14.12.2020!

- *Weihnachtsbeleuchtung:* Der BGM bedankt sich recht herzlich bei GR Udo Steidle für die gesponserten 2 neuen Sterne an der Salzstraße sowie bei Manfred Riml (Fa. EVT-Riml) für die unentgeltlichen jährlichen Installationsarbeiten.
- *Corona-Massentestung v. 04.–06.12.2020:* Kurzbericht des BGM samt Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung; – E-Mail seitens des Landes v. 15.12.2020: *Aufgrund zahlreicher Nachfragen zu den angekündigten Massentests im Jänner 2021 dürfen wir mitteilen, dass eine erneute Abwicklung der Testung durch die Tiroler Gemeinden nicht vorgesehen ist.*
- *P&R-Anlage:* Die ÖBB hat bereits mit den Umbaumaßnahmen der südlichen Park&Ride-Anlage begonnen. Der BGM möchte sich hiermit bei den ÖBB-Verantwortlichen für die unkomplizierte, rasche und für die Gemeinde kostenlose Umsetzung dieses Projekts recht herzlich bedanken.
- *Biber:*
Bericht vom 09.12.2020 von Fr. Mag. Monika Eder-Trenkwalder, Biberbeauftragte des Landes Tirol: *Meldung eines Biberdammes bei fkm 0,2 (Hattinger Gießen); Der Biberdamm mit einer Höhe von ca. 10cm wurde bei fkm 0,2 kurz vor der Verrohrung bachaufwärts errichtet. Derzeit staut das Gewässer nur wenig zurück, jedoch wird bei Niederschlag und weiterem Aufbau des Biberdammes befürchtet, dass es in das Siedlungsgebiet zurückstaut und dieses überschwemmt wird.*
Weiteres Vorgehen:
Da der Bach wenige Meter bachaufwärts verrohrt ist, kann sich oberhalb des Dammes keine Biberburg befinden, weshalb der Damm als „Nebendamm“ eingestuft wird. Der Damm wird abgetragen, dadurch werden keinerlei Beeinträchtigungen zu erwarten sein, da der Damm lediglich 10cm hoch ist! Regelmäßige Kontrolle.
- *Kindergarten:* Anhand einiger Fotos weiter unten informiert der BGM über das neu errichtete Treppenschutznetz (ermöglicht künftig ein gruppenübergreifendes Arbeiten) sowie die Montage des vorgeschriebenen Rauchabzugsfensters im Stiegenhaus des Kindergartengebäudes.



- *Kontokorrentkredit:* Im Sinne des Prüfberichtes 2018 der BH Innsbruck bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat gem. § 84 Abs. 3 TGO 2001 zur Kenntnis, dass der mit € 70.000,00 genehmigte Kontokorrentkredit bei der Raiffeisen-Regionalbank Telfs eGen zwischen den Kontoauszügen vom 28.07.2020 bis 12.11.2020 des Öfteren ausgeschöpft werden musste und verweist auf den Höchststand lt. Auszugsnummer: 2020/00176 vom 19.09.2020 mit - € 24.861,69.
- *Nächste GR-Sitzung (voraussichtlich):* Di. 26.01.2020

GR Johann Neuner

- Auf Nachfrage des GR Johann Neuner hins. des kapitalen Stromausfalls aufgrund umgestürzter Bäume (Puitenweg) kann der BGM auf eine entsprechende Meldung des Waldaufsehers an die TIWAG vor ca. 2 Monaten verweisen. Weiters konnte vereinbart werden, dass die TIWAG künftige Notabschaltungen sofort dem BGM meldet.

10. Bericht des Überprüfungsausschusses

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, GRⁱⁿ Lydia Pittl, bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der Sitzung vom 11.12.2020 zur Kenntnis.

1. Kassenbestandsaufnahme gem. § 22 GHV

Nach Vorlage aller Kassenbücher durch die Kassenverwaltung und Kennzeichnung des Standes der Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch durch den Prüfungsleiter wurden die im folgenden Bestandsausweis ausgewiesenen Kassenbestände festgestellt:

Hauptkasse

tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)	€	343.054,34
buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)	€	343.054,34

Nebenkasse

Bestandsaufnahme in den für kleinere Zahlungen eingerichteten Geldverwaltungsstellen (sonstige Gebührenkassen, Portokasse u. dgl.)

vorhandener Kassenbestand	€	202,61
buchmäßiger Kassenbestand	€	202,61

Damit ist die Übereinstimmung zwischen dem tatsächlichen und dem buchmäßigen dokumentierten Geldbestand gegeben.

2. Buchungs- und Belegprüfung gem. § 23 GHV

Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch mit den Zahlungsbelegen und mit den Buchungen im Sachbuch für die Zeit vom 03.07.2020 bis 11.12.2020 (Belegnummer: Lieferanten von 10.636 bis 11.100 / Haushalt von 558 – 1.061) und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege ergab keine Mängel.

Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen, der Höhe der Barbestände, der Forderungen und Verbindlichkeiten des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, der rechtzeitigen Abwicklung der nicht voranschlagsunwirksamen Gebarung, der Sicherheitsvorkehrungen in der Kassenverwaltung und der Behebung der bei früheren Kassenprüfungen festgestellten Mängel ergab keine Beanstandungen.

3. Prüfung der sonstigen Kassenführung

Die in Verbindung mit der Buchungsprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Voranschlags ergab folgende Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan:

Ansatz-Post	Bezeichnung	Überschreitung des Voranschlags	Voranschlag	Anmerkung
1/0100-7280	GA- Entgelt Kufgem	2.590,54 €	25.700,00 €	zuwenig veranschlagt
1/1630-0420	Betriebsausstat. FF-Hatting	2.879,52 €	5.000,00 €	zuwenig veranschlagt, neue Telefonanlage
1/1630-6179	Instandh. Fahrzeuf FF-Hattinh	3.259,67 €	- €	nicht veranschlagt, Rep. KLF-Berg
1/2110-6180	Instandh. VS-Hatting	1.912,03 €	1.000,00 €	zuwenig veranschlagt, Brandschutz
1/2110-6700	Versicherung VS	2.576,83 €	3.600,00 €	Umstellung Versicherung
1/2110-705001	Mietzins Turnhalle	2.449,43 €	35.500,00 €	zuwenig veranschlagt, Bearbeitgeb. Umstellung MWst
1/2110-728001	Kosten Wartungsvertr. VS	2.500,00 €	4.486,63 €	zuwenig veranschlagt, Brandmeldeanlage, usw.
1/2400-042010	Einrichtung KG	4.205,21 €	4.000,00 €	zuwenig veranschlagt
1/2620-0500	Rasenbewässerung Sportpl.	42.064,05 €	-	nicht veranschlagt, € 12.000,- Förderung Land
1/38001-0420	Betriebsausstattung GESA	4.966,81 €	5.500,00 €	zuwenig veranschlagt, zusätzliche Traverse
1/4110-751301	TMSG-Privatrechtl.	6.811,00 €	65.000,00 €	zuwenig veranschlagt, Land
1/4230-7520	Kosten Essen a. Rädern	2.543,84 €	13.000,00 €	zuwenig veranschlagt, wird weiter verrechnet.
1/8140-05000	Salzsilo	3.604,66 €	20.000,00 €	zuwenig veranschlagt
1/8150-0500	Kinderspielplatz	2.466,65 €	- €	nicht veranschlagt, Bänke u. Tische, Spende € 900,0 Lebenswertes Hatting
1/8160-6190	Instandh. Straßenbeleucht.	3.535,47 €	5.000,00 €	zuwenig veranschlagt
1/8200-0400	Nilfis	9.123,50 €	-	nicht veranschlagt, Aufbau Kipper
1/8200-6700	Versicherung Bauhof	2.391,23 €	1.400,00 €	Umstellung Versicherung
1/8500-0040	Hydranten	1.642,28 €	-	nicht veranschlagt
1/8500-7280	Wasserversorgung	2.253,42 €	-	nicht veranschlagt, Anm. Marke Trinwasser Hatting
1/8510-612910	Abwasser Haatingberg Zangerl	106.470,56 €	-	nicht veranschlagt, € 54.000,- Förderung
1/8520-6100	Instandh. Sammelstelle Müll	4.874,65 €	1.100,00 €	zuwenig veranschlagt
1/8520-7280	Kosten Restmüll	4.319,82 €	22.000,00 €	zuwenig veranschlagt
1/8520-728001	Kosten Altpapier	2.442,20 €	5.000,00 €	zuwenig veranschlagt
1/8520-728005	Kosten Kompostierung	4.736,24 €	34.500,00 €	zuwenig veranschlagt
Summe		226.619,61 €		

4. Sonstige Prüfbereiche

Die Beschlussfassung obiger Überschreitungen erfolgt unter TO-Punkt 11.

11.	Beschlussfassung von Ausgabenüberschreitungen
-----	---

Beschlussfassung:

Nach ausführlichen Erläuterungen durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig alle Ausgabenüberschreitungen, die unter TO-Punkt 10 angeführt sind.

12.	Sanierung Oberdorfstraße 2021: Angebotsvergabe
-----	--

Beschlussfassung:

Nach Überprüfung und ausführlicher Erläuterung der vorliegenden Angebote der Firmen Fröschl, Strabag und Bodner durch Bgm.-Stellv. DI Bernhard Brötz beschließt der Gemeinderat einstimmig, die im Frühjahr 2021 anstehenden Sanierungsarbeiten der Oberdorf- und Bergstraße an die Fa. Ing. Hans Bodner Bauges.m.b.H. & Co.KG gemäß Angebot vom 17.11.2020 zu vergeben.

Da ansonsten keine weiteren Anfragen und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

(Alfons Valtiner)

(Dietmar Schöpf)